Prüfung 2024

Aufgabentyp I: Materialgestützte Stellungnahme

In dieser Aufgabe müssen Sie eine Meinung äußern und keine (dialektische) Diskussion führen. Es wird keine objektive dialektische Auseinandersetzung mit der Fragestellung erwartet. Stattdessen geht es darum, eine These zu formulieren, die den eigenen Standpunkt, Ihre eigene Meinung, verdeutlicht.
Anschließend sollten Sie Argumente entwickeln, um andere von der eigenen Position zu überzeugen. Es können jedoch auch mögliche Gegenargumente vorgebracht und argumentativ widerlegt werden.
Mögliche Argumente, die Ihren Standpunkt verdeutlichen können, finden Sie in den Materialien 1-3.

Folgende Inhalte können aus den Materialien entnommen werden.

Material 1:

Langeweile und rückständige ländliche Infrastruktur prägen das Leben auf dem Land. Das Leben in der Stadt hingegen sei vielfältiger, man habe mehr Möglichkeiten, Dinge zu unternehmen und mit Menschen Kontakte zu knüpfen, die Menschen in der Stadt sind häufig offener.
Vielfältigere berufliche Möglichkeiten und bessere Bildungsangebote seien ebenfalls weitere Pluspunkte für das Leben in der Stadt im Vergleich zum Leben auf dem Land. Das Leben in der Stadt sei allerdings teurer.

Material 2:

Dem Schaubild kann man die Entwicklung der Miete über den Zeitraum von 2010 bis 2019 pro Quadratmeter entnehmen. Es fällt auf, dass diese teilweise drastisch gestiegen sind. In der Grafik sieht man zudem, dass Berlin hier an erster Stelle steht, was durch einen prozentualen Anstieg von 102 % auf 11,90 € deutlich erkennbar ist. In Essen hingegen waren die Mietpreise beinahe stabil, wobei man hier auch auf eine geringe Steigerung von 25 % von 4,90 € auf 6,80 € hinweisen muss.

Material 3:

Jan Gahl, ein dänischer Architekt, bringt mit diesem Zitat zum Ausdruck, dass die urbane Architektur in Verbindung mit dem hohen Verkehrsaufkommen das Leben in der Stadt erstickt.
Diese allgemeine Aussage kann man auf viele verschiedene Bereiche des Lebens übertragen und vielfältig interpretieren. Unter anderem ist die Aussage so zu deuten, dass die psychische Gesundheit, aber auch das soziale Miteinander durch die Besonderheiten des Stadtlebens und den damit einhergehenden Belastungen nachhaltig beeinträchtigen kann.

Mögliche Argumente für das (Groß-)Stadtleben:

- Gut ausgebaute Infrastruktur, zahlreiche Bildungsangebote und i.d.R. eine gute ärztliche Versorgung.
- Menschen zeigen sich offener gegenüber anderen Kulturen und Lebensentwürfen.
- Eine Vielzahl an Freizeit- und Sportangeboten, Mitgliedschaften in Vereinen, generelle Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
- Kurze Wege, welche i.d.R. mit einem gut ausgebauten Nahverkehrsnetz zurückzulegen sind. Hier ist es möglich, Geld zu sparen und ökologisch von A nach B zu reisen.
- Zahleiche Einkaufsmöglichkeiten erleichtern die Beschaffung der Dinge des täglichen Bedarfs, die durch die Vielzahl an Anbietern zu einem oftmals günstigeren Preis angeboten werden können.
- Die Dichte an Einkaufsmöglichkeiten lädt zudem zu einem möglichen Stadtbummel und dem Besuch eines Cafés/Restaurants ein.

Mögliche Argumente gegen das (Groß-) Stadtleben:

- Möglicherweise höhere Kriminalitätsrate in einigen Großstädten als auf dem Land.
- Deutliches höheres Verkehrsaufkommen in der Stadt, was auch zu einigen Verschlechterungen der Lebensqualität führt - mehr Staus, längere Wartezeiten, schlechtere Luft, …
- Die Anonymität, in der man in der Großstadt leben kann, kann zu einer Vereinsamung führen.
- Durch die Tatsache, dass viele Menschen auf kleinem Raum zusammenleben, kommt es zu einer Steigerung der Mietkosten und kaum bezahlbarem Wohnraum.
- Viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und Weltanschauung leben oft Tür an Tür, was Fluch und Segen zugleich sein kann.

Eine bloße Wiedergabe der Fakten und Informationen der Materialien ist in keinem Falle ausreichend.

Prüfung 2024

Part I: Listening Comprehension

Task 1 Tablet classes

While listening, match the statements A to F with the speakers 1 to 4. There are two more headings than you need.

Speaker	1	2	3	4
Heading	C	A	F	D

Task 2 Holidays in Hawaii

While listening, tick (√) the correct answers (a, b, or c). There is only one correct answer.

Lösungen: 1b, 2a, 3c, 4b, 5b, 6b

Task 3 Dogue- A special restaurant

While listening, answer the questions. You need not write complete sentences.

1. He is a dog owner and chef.
2. Most dog owners can't afford expensive meals there.
3. The price also includes a baked good and an alcoholic drink for them.
4. They dishes may taste boring and flavourless.
5. They have a smile on their face.

Part II: Reading Comprehension

1. Decide whether the following statements are true or false. Tick (x) the correct answer.

		true	**false**
1.1.	L'Imperfetta is trying to establish new standards for beauty ideals in Italy.	X	
1.2.	In the past, the model Sonia Spartá tried to conceal that she was skinny.		X
1.3.	L'Imperfetta manages 140 models both in Italy and abroad.		X
1.4.	L'Imperfetta models are more likely to appear in TV commercials than in online advertisements.		X
1.5.	Desireé D'Angelo was bullied at school because of her physical appearance.	X	
1.6.	The L'Imperfetta models mentioned in the text have overcome their insecurities and are idols now.	X	

2. Finish the sentences using the information from the text.

2.1. …who tell their children that she is from the circus.
2.2. …she considers her appearance as beautiful.
2.3. …a dance teacher suggested that she should accept her condition and stop hiding it.

3. Answer the questions in complete English sentences by using the information from the text. Do not copy from the text. Use your own words.

3.1 She recognized that a modeling agency like L'Imperfetta had not existed before.
3.2 She stopped darkening her hair and presented her natural look on social media.

Prüfung 2024

Teil I: Ohne Hilfsmittel

Aufgabe 1

A.

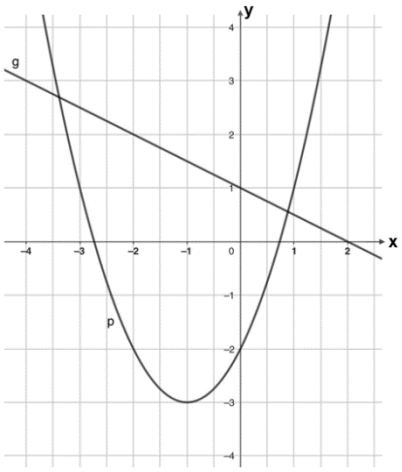
1. 22 cm = 3 cm + 3 cm + 4x → 22 cm = 6 cm + 4x → 4x = 16 cm → x = 4 cm

2. In einem rechtwinkligen Dreieck gilt der Satz des Pythagoras: $h^2 = x^2 + x^2$ → $h^2 = 2x^2$ → $h^2 = 2 * (5\text{ cm})^2$ → $h^2 = 50\text{ cm}^2$ → $h = \sqrt{50}$ cm

3. Die Figur kann in 1 Rechteck und 2 rechtwinklige Dreiecke, die wiederum ein Quadrat mit der Seitenlänge x bilden, zerlegt werden: 3 cm * h + x * x = 3h + x^2

B.

1. Der Scheitelpunkt der Parabel ist S (– 1 I – 3). Der y-Achsenabschnitt der Geraden ist 1. Die Skalierung der x-Achse wird deswegen mit 2 Kästchen = 1 angegeben; die y-Achse mit 1 Kästchen = 1.

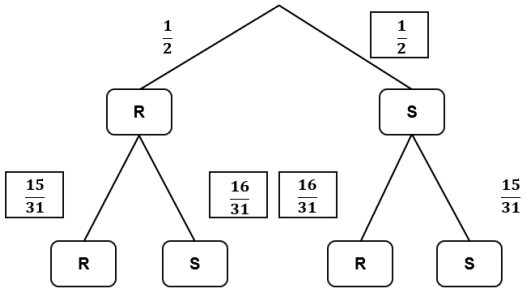


2. Die Normalparabel $y = x^2$ ist um 1 nach links und um 3 nach unten verschoben. Der Scheitelpunkt ist S (– 1 I – 3).

3. Schülerindividuelle Antwort: Die parallele Gerade hat die gleiche Steigung und muss unterhalb des Scheitelpunkts verlaufen, z. B. $y = -\frac{1}{2}x - 5$.

C.

1. Die roten und schwarzen Karten sind beim ersten Zug gleich verteilt. Da der Zweig zu R mit $\frac{1}{2}$ angegeben ist, muss dies bei S ebenso sein. Im zweiten Zug verteilt es sich vorgegeben auf S mit $\frac{15}{31}$, es verbleiben noch 16 von 31 für R.



2. Das Kartenspiel besteht aus 32 Karten, da nach dem ersten Zug noch 31 Karten übrig sind.

3. Es gilt der rechte Zweig für P (S,S), der zu multiplizieren ist. → $P(S,S) = \frac{1}{2} * \frac{15}{31} = \frac{15}{62}$

D.

Aussage	wahr	falsch
Die Parabel mit der Gleichung $y = x^2$ verläuft durch den Punkt Q (0I0).	X	
Jede Parabel schneidet die y-Achse.	X	
Das Schaubild von y = – 2 ist eine Gerade mit negativer Steigung.		X
Die Parabel p mit $y = (x + 1)^2 - 3$ hat ihren Scheitel bei S (1I – 3).		X
x = – 5 ist eine Lösung der Gleichung $\frac{1}{-x-5} + \frac{1}{5}x = 0$.		X

Prüfung 2024

Pflichtaufgabe

1 Körperliche Situation: seit zwei Monaten Ausbleiben der Menstruation, Übelkeit, Erbrechen, empfindliche und wachsende Brüste, Heißhunger auf bestimmte Lebensmittel, Ekel bei bestimmten Lebensmitteln
Psychische Situation: häufiges Weinen, Schlafprobleme
Soziale Situation: Trennung von Freund Timo

2.1 Anordnungsverantwortung: Die Oberärztin hat die Anordnungsverantwortung. Sie muss ihre Anordnung klar und eindeutig formulieren. Sie muss die richtige Person auswählen, die die Tätigkeit (hier: Blutentnahme) fachgerecht ausführt und kontrollieren, ob die Anordnung ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
Durchführungsverantwortung: Sie liegt bei der Person, die die Maßnahme durchführt. Sie hat die Verantwortung für eine sorgfältige Ausführung der Maßnahme. Sie darf nur eine Tätigkeit ausführen, für die sie ausgebildet wurde.

2.2 Johanna darf die Blutentnahme nur dann durchführen, wenn sie über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Durchführung einer Blutentnahme verfügt und dies auch kontrolliert wurde.

2.3 Der Hämoglobinwert ist zu niedrig. Hämoglobin ist zuständig für den Transport von Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid im Blut. Ist der Hämoglobinwert niedrig, wird der Körper mit weniger Sauerstoff versorgt. Das kann zu Blässe, Müdigkeit oder Leistungsschwäche führen.

2.4 Leukozyten (weiße Blutkörperchen) sind wichtig für das Immunsystem. Ihre Aufgabe ist es, den Körper vor Krankheitserregern und Tumorzellen zu schützen.
Thrombozyten (Blutplättchen) sind für die Blutstillung und Blutgerinnung bei Verletzungen zuständig.

3.1 Die Vorsorgeuntersuchungen haben zwei Aufgaben. Zum einen soll die Gesundheit der Mutter kontrolliert werden z.B. Vorhandensein von Infektionsrisiken oder schwangerschaftsbedingten Erkrankungen.
Die Schwangere wird auch hinsichtlich ihrer Ernährung und ihrer Lebensweise beraten, um Schaden vom ungeborenen Leben abzuwenden.
Zum anderen geht es um die Untersuchung des ungeborenen Kindes. Dabei sollen Entwicklungsverzögerungen und Erkrankungen frühzeitig erkannt werden, um bereits mit einer Therapie beginnen zu können.

3.2
- Blutuntersuchung: Blutgruppe, Rhesusfaktor
- Feststellung des Impfstatus, evtl. Antikörpernachweise
- Urinkontrolle
- Gewichtskontrolle
- Ultraschalluntersuchungen
- Evtl. Fruchtwasseruntersuchung

4.1 Sozial-kommunikative Kompetenz ist die Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Dazu gehört Verständnis für andere zu haben, mit anderen so zu kommunizieren, dass gute Ergebnisse oder Lösungen erzielt werden.

4.2 Organisationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Lernbereitschaft, Gewissenhaftigkeit, Einfühlungsvermögen

4.3 Da sich Frauen auf der gynäkologischen Station in einer besonderen Situation befinden ist es sehr wichtig, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, um eine einfühlsame Betreuung anzubieten. Das hat Einfluss auf das Wohlfühlen der Frauen. Die Frauen sind bereit, Fragen zu stellen und Probleme anzusprechen. Aber auch Therapie- und Unterstützungsmaßnahmen werden von ihnen eher angenommen.

5.1 Ein Energydrink liefert 188 kJ pro 100 g.
$100\ \text{g} \mathrel{\widehat{=}} 188\ \text{kJ}$
$1\ \text{g} \mathrel{\widehat{=}} 1{,}88\ \text{kJ}$
$330\ \text{g} \mathrel{\widehat{=}} 620{,}4\ \text{kJ}$